

## Persönliche Daten:

Unternehmen: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

## Auswahl Produkt:

**„verliebt“** – Basiseintrag  
99,00 €  
zzgl. MwSt.; Laufzeit 12 Monate

**„verlobt“** – Standardeintrag  
179,00 €  
zzgl. MwSt.; Laufzeit 12 Monate

**„verheiratet“** – Premiueintrag  
249,00 €  
zzgl. MwSt.; Laufzeit 12 Monate

Der Eintrag soll in folgender Kategorie erscheinen:

## Auf Wunsch zusätzlich:

Eintrag meines Profils in einer zweiten Branche.

Das Einstellen in einer zusätzlichen Branche erhöht die Wahrscheinlichkeit gefunden zu werden. Das selbe Angebot erscheint dann in einer weiteren Branche. Du erhältst einen Rabatt in Höhe von 50 Prozent des Preises der zweiten Kategorie.

Wähle hier deine Paketkombination mit  
der gewünschten zusätzliche Kategorie:

\* Der angegebene Betrag bezieht sich auf den Preis der zweiten Kategorie zzgl. MwSt.

Blogeintrag für 80,00 €, zzgl. MwSt.

Meine Angaben entsprechen der Wahrheit, ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen  
gelesen und stimme ihnen in allen Punkten zu.

Ich stimme der Datenschutzzinformation zu und möchte verbindlich bestellen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Vielen Dank für deine Buchung und das entgegengebrachte Vertrauen. Bitte drucke diesen Vertrag aus, unterschreibe ihn und sende diese Seite im Original per Post an unten stehende Adresse. Vorab kann er auch per E-Mail gesendet werden. Vielen Dank. Wir melden uns umgehend.

## §1 Präambel

Die Leipziger Landhochzeit ist ein Internetportal mit Informationen und Angeboten zuvorderst rund um Hochzeit und private Feierlichkeiten. Die Webseite der Leipziger Landhochzeit sowie die dazugehörigen Social-Media-Dienste sind frei im Internet verfügbar und können von jedem Nutzer eingesehen werden. Der Dienstleister Herr Dr. Tobias Höhn, Jägerweg 10, 04425 Taucha schließt Verträge nur mit Unternehmern (§ 14 BGB) ab, nicht mit Verbrauchern (§ 13 BGB). Unternehmer im Sinne des § 14 BGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

## §2 Vertragsschluss

Interessierte Unternehmen (Partner) können Angebote für ihre Dienstleistungen rund um das Thema Hochzeiten und Feste auf Basis der aktuellen Preisliste auf der Internetseite leipziger-landhochzeit.de einstellen. Dazu sind die Formulare „Antrag“ und „Vertrag“ auszufüllen und unterschrieben per Post oder Email an die angegebene Adresse bzw. Emailadresse zu schicken. Mit Eingang des unterschriebenen Vertrages beim Dienstleister gilt der Vertrag als abgeschlossen. Der Dienstleister wird im Nachgang eine entsprechende Rechnung hinsichtlich der Jahresgebühr erstellen. Diese Rechnung ist ohne Abzug sofort fällig. Nach Eingang des Rechnungsbetrages werden, die vom Partner zur Verfügung gestellten Inhalte auf der Internetseite veröffentlicht. Der Dienstleister wird dem Partner über die Veröffentlichung unterrichten. Mit der Unterrichtung der Veröffentlichung beginnt die zwölfmonatige Vertragslaufzeit. Dabei stellt der Dienstleister lediglich die Internetseite dem Partner zur Verfügung. Der Partner gestaltet seine Anzeige in dem vorgegebenen Layout selbstständig. Der Dienstleister fügt nur die vom Partner gestaltete Anzeige in die Internetseite ein. Damit liegt ein Dienstvertrag vor.

## §3 Änderungswünsche

Nachdem die Inhalte des Partners veröffentlicht worden sind, erhält der Partner einen Ausdruck der Veröffentlichung zugesandt. Der Partner hat die Eintragung mit dem ihm zugesandten Inhalt akzeptiert, wenn er nicht innerhalb von 7 Tagen ab Zugang des Belegabdrucks dem Dienstleister Änderungswünsche in Textform per Email zusendet. Natürlich sind darüber hinaus auch jederzeit weitere Änderungen möglich. Diese sind jedoch nicht kostenfrei. Der Dienstleister berechnet für die Änderungen einen Stundenlohn in Höhe von 85,00 € netto und rechnet dabei viertelstündlich ab.

## §4 Vertragslaufzeit

Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate. Der Vertrag ist vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit nicht ordentlich kündbar. Der Vertrag verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr sofern dieser Vertrag nicht von einer Partei einen Monat vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt wird. Dabei kann die Kündigung

per Post oder per E-Mail erfolgen. Maßgebend für die Einhaltung der Frist ist der Eingang der Kündigung beim Dienstleister.

Das Recht der Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. ( § 626 BGB)

## § 5 Urheberrechte

1. Nach Abschluss des kostenpflichtigen Vertrages ist der Partner verpflichtet, dem Dienstleister die zur Erfüllung des Vertrages erforderlichen Unterlagen (Foto, Texte etc.) zur Verfügung zu stellen. Es ist Vertragspflicht des Partners, dass diese Vorlagen inhaltlich zutreffend und qualitativ für die Veröffentlichungszwecke ausreichend sind.
2. Der Partner haftet gegenüber dem Dienstleister dafür, dass er zu Nutzung, Weitergabe und Verbreitung aller übergebenen Bild- und Textvorlagen uneingeschränkt berechtigt ist. Für die Laufzeit des Vertrages erteilt der Partner dem Dienstleister eine insofern zeitlich begrenzte einfache und kostenlose Lizenz zur Nutzung der übermittelten Bild- Ton- und Textvorlagen, zweckgebunden für die Erfüllung des mit dem Partner geschlossenen Vertrages. Mit der Übersendung von der Bild- Ton- und Textvorlagen (z.B. Fotos, Logos, Videos), akustischen Beiträgen (z.B. Soundfiles) und Texten gibt der jeweilige Partner sein Einverständnis auch zur Veröffentlichung in den Social-Media-Angeboten der Leipziger Landhochzeit (Facebook, Instagram etc.) ab. Nach Vertragsende des Eintrages wird die Anzeige auf der Internetseite leipziger-landhochzeit.de offline gestellt und gesperrt, sofern Sie wegen Aufzeichnungspflichten nicht gelöscht werden können. Die bereits geschalteten Anzeigen in den Social- Medien-Diensten bleiben bestehen.
3. Weiterhin haftet der Partner dafür, dass durch die Übermittlung seiner Bild- und Textvorlagen keine gewerblichen Schutzrechte oder Urheberrechte Dritter verletzt werden und ihr Inhalt nicht gegen wettbewerbsrechtliche Vorschriften oder gegen die guten Sitten verstößt. Für den übermittelten Inhalt der Einträge ist allein der Partner verantwortlich. Er verpflichtet sich, die rechtliche Zulässigkeit seiner Einträge vor Erteilung des Auftrages abzuklären und erklärt mit Auftragserteilung dem Dienstleister, dass keine rechtlichen Bedenken gegen den Inhalt seiner Eintragung bestehen.
4. Falls der Dienstleister von Dritten, deren Rechte durch die Verwendung der vom Partnern zur Verfügung gestellten Vorlagen verletzt werden, in Anspruch genommen wird, stellt der Partner den Dienstleister frei von allen damit zusammenhängenden Verbindlichkeiten.
5. Der Dienstleister ist nicht zur Prüfung der Angaben des Partners verpflichtet und haftet nicht für die Korrektheit bzw. Vollständigkeit der Angaben. Der Partner verpflichtet sich, nur wahre Angaben zu machen. Der Dienstleister überprüft die vom Partner zur Verfügung gestellten Inhalte nur dahingehend, dass die Inhalte Dritte nicht in ihrer Ehre verletzen oder Personen oder Personengruppen beleidigen oder verunglimpfen. Sollte dies der Fall sein, wird der Dienstleister die entsprechenden Inhalte nicht veröffentlichen. Das Gleiche gilt für Inhalte mit pornographischem oder sexistischem oder rassistischen Hintergrund, insbesondere jugendgefährdende Inhalte im Sinne § 184 StGB, oder wenn nach allgemeinem Rechtsempfinden gegen geltendes Recht verstoßen wird. In diesem Falle behält sich der Dienstleister das Recht zur Löschung der Inhalte und weitere rechtliche Maßnahmen bzw. Schadenersatzforderungen vor.

## § 6 Layoutänderungen

Der Dienstleister behält sich das Recht zur Änderung von Funktionsweise und Layout seiner Website vor, ohne dass der Partner hieraus Rechte ableiten kann.

## § 7 Haftung



1. Der Dienstleister schließt die Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betreffen oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Partner regelmäßig vertrauen darf. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Dienstleisters.
2. Der Dienstleister übernimmt weder eine Garantie noch die Haftung für die ununterbrochene, vollständige und fehlerfreie Verfügbarkeit seiner Webseite noch für eine gleichbleibende Qualität. Für die notwendige Dauer der Durchführung von erforderlichen Wartungsarbeiten und Störungsbehebungen kann der Dienstleister den Zugang für einen zusammenhängenden Zeitraum von bis zu 24 Stunden ohne vorherige Benachrichtigung der Partnern unterbrechen, ohne dass Ansprüche auf (anteilige) Rückerstattung von Vergütungen entstehen. Bei Unterbrechungen von mehr als 4 Tage innerhalb eines Kalendermonates oder bei einer Verfügbarkeit von weniger als 95% im Jahresmittel, werden Ausfallzeiten an die Laufzeit als Verlängerungszeitraum angehängt.
3. Im Falle von Unterbrechungen des Zugangs zur Webseite des Dienstleisters wegen notwendiger Störungsbehebungen oder Wartungsarbeiten oder aufgrund höherer Gewalt (z.B. Stromausfall, Unterbrechung von Telekommunikationsverbindungen durch Naturkatastrophen u. ä.) ist eine Schadensersatzpflicht des Dienstleisters ausgeschlossen. Der Dienstleister wird alle gebotenen Maßnahmen zur Hindernisbeseitigung unternehmen.
4. Der Dienstleister ist kein Vermittler von Rechtsgeschäften des Partners. Er wird weder Vertragspartei noch tritt er als Vertreter des Partners auf. Vertragsanbahnung, -abschluss und -durchführung erfolgen unter Ausschluss jeder Haftung des Dienstleisters. Der Dienstleister garantiert nicht das Zustandekommen von Rechtsgeschäften durch die Nutzung seiner Webseite.

## § 8 Datenschutz

Alle vom Dienstleister erhobenen und gespeicherten persönlichen Partnerdaten sowie weitere zur Vertragserfüllung übermittelte Informationen und Vorlagen werden ausschließlich zum Zwecke der Vertragsabwicklung verwendet. Es werden Vor- und Familiennamen des Partners, die zugehörige Rechnungs- und Lieferanschrift sowie eine ggf. hinterlegte Rufnummer und Emailadresse gespeichert. Die erhobenen Daten werden nicht an andere Dritte weitergegeben, ausgenommen rechtlich notwendige Maßnahmen (Inkassobüro, Rechtsanwalt, Auskunfteien).

Der Partner hat jederzeit ein Recht auf kostenlose Auskunft, Berichtigung, Sperrung und Löschung seiner gespeicherten Daten. Alles Weitere wird in der Anlage Datenschutzverordnung geregelt. Diese ist auf der Internetseite-Leipzig Landhochzeit-abrufbar.

## § 9 Gerichtsstand, Erfüllungsort und Rechtswahl

Für alle wechselseitigen Ansprüche der Vertragspartner wird als Erfüllungsort und als besonderer Gerichtsstand 04425 Taucha vereinbart, sofern es sich bei den Vertragspartnern um Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen handelt.



## Datenschutzinformation Anlage Nr. 1

Die in Rahmen des Vertragsverhältnisses erhobenen personenbezogenen Daten werden vom Dienstleister benötigt, um sicherzustellen, dass die Verpflichtungen des Dienstleisters aus diesem Vertrag und dessen Abwicklung gegenüber dem Partner erfüllt werden können und der Dienstleister die Erfüllung der Verpflichtungen des Partners überprüfen kann (Vertragserfüllung). Die Daten werden vom Dienstleister u.U. auch elektronisch verarbeitet und gespeichert.

### Allgemeine Datenschutz-Information für Partner gemäß Art. 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

#### 1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung sind der Dienstleister bzw. die von ihm bevollmächtigten Personen. Insoweit wird auf den Vertrag verwiesen.

#### 2. Art der erhobenen Daten,

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung Der Dienstleister bzw. seine Bevollmächtigten verarbeiten Daten, um das Vertragsverhältnis zu begründen und durchzuführen, insbesondere

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Telefonnummern, Postanschrift bei Abschluss des Vertrages;
- Daten über Zahlungen und ggf. offene Forderungen;
- Kontodaten;
- Informationen, die der Partner dem Dienstleister in Zusammenhang der Erstellung der Anzeige mitgeteilt haben.

Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Dienstleisters oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Das berechnete Interesse des Dienstleisters und ggf. Dritten, die Daten über den Partner erhalten, besteht darin, Forderungsausfälle und Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden.

#### 3. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) im Sinne von Art. 22 DSGVO wird nicht eingesetzt.

#### 4. Kategorien von Empfängern der Daten Empfänger personenbezogener Daten des Partners sind:

- Mitarbeiter des Dienstleisters bzw. seiner Bevollmächtigten;
- Dritte, soweit für die Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich,
- Auskunftfeien, zum Zweck der Bonitätsauskunft;
- Inkassounternehmen, Auskunftfeien, Rechtsanwälte, Gerichte, Gerichtsvollzieher, falls offene Forderungen trotz mehrfacher Mahnung nicht beglichen werden.
- Steuerberater

#### 5. Übermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung der Daten in Drittländer erfolgt nicht.

#### 6. Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten des Partners werden regelmäßig bis zum Ablauf der gesetzlichen dreijährigen Regelverjährungsfrist (§ 195 BGB) gespeichert und mit Ablauf der Frist gelöscht. Sofern der Dienstleister nach

Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten zu einer längeren Speicherung verpflichtet ist oder der Partner in eine darüber hinaus gehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt hat, sind diese Fristen maßgeblich.

#### 7. Betroffenenrechte

Der Partner hat das Recht eine erteilte Einwilligung zu widerrufen gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO, Auskunft über die durch den Dienstleister verarbeiteten Daten gemäß Art. 15 DSGVO, die Berichtigung gespeicherter Datensätze gemäß Art. 16 DSGVO sowie die Löschung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 17 DSGVO zu verlangen. Außerdem steht ihm das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO, einer Mitteilung im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO zu. Auch kann er sich bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO beschweren.

#### 8. Widerspruchsrecht

Sofern die personenbezogenen Daten des Partners auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat er das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben. Sofern der Partner von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, hat er sich dazu die gemäß Ziffer 1. verantwortliche Stelle zu wenden. Die in dieser Anlage enthaltenen Informationen und die damit verbundene Datenschutzerklärung hat/haben die der/die Partner zur Kenntnis genommen. Diese sind Bestandteil des Vertrages.

